

## PressEditor

Erfassen von Rotationsdaten für die Blattplanung



Für die effiziente Blattplanung im ppi Publishing Workflow sind die technischen Vorgaben der Rotation wie Ausschießschemata, Farbkombinationen und Kataloge unerlässlich. Erst auf Grundlage dieser Daten kann ein konfliktfreier Workflow in der industriellen Zeitungsproduktion erzielt werden. Mit dem PressEditor werden alle planungsrelevanten Rotations-Stammdaten erfasst und dem Blattplanungssystem PlanPag zur Verfügung gestellt. Dadurch wird die Blattplanung rationalisiert, und gleichzeitig bleibt die spätere drucktechnische Umsetzung der Planungsentwürfe gewährleistet.

### Planung auf Basis von Maschinendaten

Ein großer Vorteil des ppi-Blattplaungs-systems PlanPag liegt u. a. darin, dass verschiedene Druckprodukte zu Druckgruppen zusammengefasst werden, um eine optimale Ausnutzung der Rotationsressourcen erzielen zu können. Damit diese Bündelung gelingt und ein Rationalisierungseffekt entsteht, müssen drucktechnische Gemeinsamkeiten der Druckprodukte gemäß den Rotationsmöglichkeiten spezifiziert und kategorisiert werden. Dieser Maßgabe wird mit dem PlanPag-Ergänzungstool PressEditor entsprochen.

Mit dem Press-Editor werden planungsrelevante Rotations-Stammdaten erfasst und PlanPag zur Verfügung gestellt. Die von PlanPag durchgeführten drucktechnischen Prüfungen basieren exakt auf diesen Daten. Alternativ können diese Informationen auch über eine Schnittstelle online vom Rotationsleitstand geliefert werden.

### Komfortable Bearbeitung während der Planungsphase

Der Aufgabenkomplex vom PressEditor teilt sich in insgesamt drei Arbeitsphasen: Bearbeitung, Generierung und Datenübergabe. Durch diese Funktionsentkopplung gewährleistet der PressEditor, dass in den beiden ersten Phasen die Blattplanung mit PlanPag unbeeinträchtigt weiterlaufen kann. Erst in der Arbeitsphase „Datenübergabe“ muss die Blattplanung für die Zeit des Updates kurzfristig unterbrochen werden.

In der Bearbeitungsphase werden die Rotationsdaten manuell erfasst, geändert oder gelöscht. Folgende Stammdaten der Rotation werden dabei u. a. berücksichtigt: Kataloge, Ausschießschemata Farbkombinationen und Versionen. Die Bearbeitung der Maschinendaten erfolgt über eine komfortable Web-Oberfläche, die bei der Eingabe der Daten den Anwender unterstützt. Dabei können mehrere (durch Berechtigungen geschützte) Datenbestände für unterschiedliche Druckmaschinen oder Standorte angelegt werden.

### Automatisierte Datengenerierung bei höchster Planungssicherheit

Anschließend werden die erfassten Daten automatisch umgesetzt. Kompatible Ausschießschemata können zu einzelnen Versionen (falls diese nicht bereits manuell erfasst wurden) und unter Berücksichtigung der vorhandenen Farbkombinationen zu Maschinenbelegungen zusammengefasst werden. Damit wird ein geringstmöglicher Aufwand an Umrüstarbeiten der Rotation sowie eine optimale Maschinenauslastung erreicht. Und gleichzeitig wird die Voraussetzung für die höchste Planungssicherheit im Druck geschaffen.

Mit Abschluss der Editier- und Generierungsphase werden schließlich die neuen Maschinenbelegungen in die PlanPag-Datenbank integriert. Damit sind die Änderungen für die Planung verfügbar.

ppi Media GmbH  
Hindenburgstraße 49  
22297 Hamburg  
Deutschland

Tel: +49 40 22 74 33-60  
Fax: +49 40 22 74 33-666  
info@ppimedia.de  
www.ppimedia.de

© 2012 by ppi Media GmbH

ppi Media US, Inc.  
Chicago, IL  
USA

Phone: +1 855 828 0008

ussales@ppimedia.com  
www.ppimedia.com



ppi